



PFAD



Ostern 2017

Gemeindebrief

Rühen, Brechtorf, Eischott | Parsau, Ahnebeck, Bergfeld

Steuerbüro



Alexandra Felis
Steuerberaterin

Salweidenring 25 • 38471 Rühren
Telefon: 0 53 67 / 98 24 978 • Fax: 0 53 67 / 98 24 979
www.steuerbuero-felis.de

Malermeister Andreas Krüper:

„Ich berate Sie gerne und erstelle
Ihnen ein kostenloses Angebot.“

Rufen Sie gleich an:
Tel. 05368 3239915“



Rosenweg 3 • 38470 Parsau
malermeister-andreaskrueper@arcor.de

Kreative
Sondertechniken

Bodenbelags-
arbeiten

Fassaden-
dämmungen

Malerarbeiten

Tapezierarbeiten

Fassadenanstriche

Tel. / Fax 05368. 3239915
Mobil 0177. 8643339



...damit es Ihnen besser geht!

Ginkgo - Apotheke Rühren



Apothekerin Maren Pannek e. Kfr.
Hauptstraße 30 a • 38471 Rühren
Tel. 05367 462 • Fax 05367 1272

Inhalt

Impressum	Seite 4
Liebe Leserinnen und Leser	Seite 5
Gedanken zu Luthers Bibel	Seite 6
Reformations-Jubiläum – Propstei Vorsfelde	Seite 7
Propstei-Jugend Vorsfelde 2017	Seite 8
	Seite 9
Konfirmandinnen & Konfirmanden Parsau	Seite 10
Konfirmandinnen & Konfirmanden Rühren & Brechtorf	Seite 11
Einladung zu den Konfirmationsjubiläen 2017	Seite 12
Jugendfreizeit in Gifhorn-Winkel, 5. - 7. Mai 2017	Seite 13
ELT	Seite 14
Angebote, Termine & Veranstaltungen	Seite 15
Bericht Weltgebetstag Philippinen	Seite 16
KiGoDi im Pfarrhaus Parsau	Seite 17
Praktikumsbericht – Schülerpraktikanten	Seite 18
Taufest: 13. August in Grafhorst	Seite 19
Frauenhilfe Rühren – Programm	Seite 20
Männerkreis Rühren – Programm	Seite 21
Frühstück für Jedermann, Rühren	Seite 22
Gottesdienste	Seite 23



www.physiopraxis-ruehen.de

*Unsere individuellen Gutscheine sind zu Ostern wieder besonders günstig!
Informieren Sie sich direkt bei uns...*



Hauptstr. 30 A 38471 Rühren Tel.: 05367 / 83 20

Impressum

Pfarrverband am Drömling
www.pfarrverband-am-droemling.de

Pfarramt Rühen

Hauptstr. 16 · 38471 Rühen · Tel. 05367/1843 · Fax: 05367/982619
 E-Mail: ruehen.pfa@lk-bs.de
 Öffnungszeiten: Dienstag 17-18 Uhr & Donnerstag 11 - 12 Uhr

Pfarrer Utz Brunotte

Pfarrer für Rühen I und Brechtorf-Eischott. (utz.brunotte@lk-bs.de)

Pfarrer Joachim Schreiber V.i.S.d.P.

Pfarrer für Rühen II und Parsau mit Ahnebeck und Bergfeld
 (joachim.schreiber@lk-bs.de)

Pfarramt Parsau

Bergfelder Str. 1 · 38470 Parsau · Tel. 05368/256 · Fax 05368/977991
 E-Mail: Ev.-luth.Pfarramt-Parsau@t-online.de
 Öffnungszeiten: Mittwoch 17 - 18 Uhr und Freitag 10 - 11 Uhr



Liebe Leserin, lieber Leser,

da braut sich einiges zusammen in der großen Weltgeschichte auf unserem Globus:

- Donald Trump, der neue amerikanische Präsident, twittert stets fröhlich drauf los. Seine politischen Entscheidungen wirken sehr spontan und sprunghaft.
- Unsere Blicke nach Russland, zu Wladimir Putin, und zu Recep Erdogan (Türkei) sorgen für Verunsicherung, gerade bei uns hier, im alten Europa.

Gewiss, es geschieht nicht erst etwas auf unserem Globus, seit diese drei Herren im Moment für Verunsicherung sorgen. Schon früher gab es Unruhe und Verunsicherung, auch Aufruhr, Krieg und Not. Unruhige Zeiten wurden nicht erst heute erfunden!

Viele unter uns kennen noch schlimmere Zeiten:

- Die Älteren haben den zweiten Weltkrieg, die Bomben und die Flucht erlebt.
- Andere unter Ihnen sind aus der ehemaligen Sowjet Union in die alte deutsche Heimat zurück gekommen
- und traumatisierte Flüchtlinge – ein kleiner Teil der weltweit mindestens 50 Millionen Vertriebenen – haben sich auch bei uns hier immer wieder eingefunden.

In all' dem Unruhigen, auch Bedrohlichen, um uns herum hat sich hier, bei uns im Parsauer Pfarrhaus, wieder eine Fastengruppe zusammen gefunden. Frauen zwischen 14 und 77 treffen sich regelmäßig am Montag, - um Ruhe und Besinnung zu finden – gerade jetzt, in der Fasten- und Passionszeit.

„Alles hat seine Zeit“ (Prediger 3) – das ist ein Motto, das uns der Fastenkalender in diesem Jahr vorlebt. Oder – um den Leitspruch für den 4. März aufzunehmen:

„Hetz mal den Apfel reif!“ – Sie haben richtig gelesen und merken: Das geht nicht. Ein Apfel wächst von selbst, wir können das nicht beschleunigen.

So dreht sich unser Planet unter unseren Füßen weiter und weiter; es passiert viel,

auch viel Schlimmes – immer wieder. Doch wir selbst können unsere eigene Einstellung dazu überdenken, korrigieren und ändern.

Gott ist Herr über die Zeit; Sie und ich, wir haben selbst so viel erlebt – und doch spüren wir:

In unserem Leben sind noch andere Kräfte am Werk. Das

Ewige scheint in unsere Zeit hinein und lässt uns nach dem fragen, was da an Festem, Konstantem bleibt – gerade in aller Unruhe, Hektik und Unsicherheit.

Diese Frage ist eine Gottes Frage. Denn wer nach dem fragt, was wirklich konstant und zuverlässig in allem Chaos um uns herum bleibt, fragt doch schon nach dem Herrn der Zeit, nach dem, der über alle Dingen steht.

Gott aber lässt die Welt-Uhr nicht hart und unbeteiligt laufen, sondern will bei uns sein, mit uns mit leiden und die Tiefen durchleben – in seinem Sohn Jesus Christus. In dieser Hoffnung, dass uns der Wille des barmherzigen Gottes trägt, wünsche ich Ihnen eine gesegnete Passions- und Osterzeit.

Ihr Joachim Schreiber



2017 - Das Reformationsjubiläum

Thema: Luther(s) Bibel – Luther-Bibel?



Foto: Luther 2017

Stellen Sie sich vor, liebe Leserinnen und Leser, ich zeige Ihnen zwei Bibeln. Eine wäre die Übersetzung Martin Luthers, die andere hätte den Titel „Die Gute Nachricht, die Bibel in heutigem Deutsch“. Wenn ich Sie frage: Welche ist oder wäre denn Luthers Bibel?

– Sie würden sicher sagen: Die Luther-Bibel.

Zunächst haben Sie natürlich Recht:

Bibelübersetzung und Luther, das gehört einfach zusammen. Luther wurde nach dem Reichstag zu Worms zur eigenen Sicherheit auf die Wartburg verbracht. Dort fand er endlich Zeit, schon einmal das Neue Testament zu übersetzen.

Er hat sich dabei sehr um Textgenauigkeit bemüht; so hat er nicht auf die damals übliche lateinische Ausgabe, die Vulgata zurückgegriffen. Nein, er hatte das Glück, den von Erasmus von Rotterdam revidierten, griechischen Urtext zur Verfügung zu haben. In nur elf Wochen war dieses Werk vollendet; das heißt er hat drei Kapitel pro Tag übersetzt; eine immense Leistung.

Neben der Textgenauigkeit aber gibt es noch ein Kriterium, das seine Übersetzung so einzigartig macht. Luther ging immer wieder – als Junker Jörg verkleidet – auf den Eisenacher Marktplatz. Dort hat er „dem Volk aufs Maul geschaut“, dort hat er sich angehört, wie die Menschen seiner Zeit sprechen. Und so hat er seine Übersetzung in der Sprache seiner Zeit formuliert.

Später hat er mit seinen Helfern – auch im Falle des Alten Testaments, für das man natürlich länger brauchte, – ebenso verfahren: der Textgenauigkeit und der Verständlichkeit der Übersetzung, beidem ist er gerecht geworden. Die ganze Bibel konnte dann 1534 in der neuen Übersetzung veröffentlicht werden.

Verständlichkeit, das ist aber auch die Absicht der „Guten Nachricht“.

– Sicher können wir die Lutherbibel revidieren und ihrerseits der jeweiligen Zeit anpassen

– Sicher sind Highlights wie „Der Herr ist meine Hirte“ und „Es begab sich aber zu der Zeit“ unvergleichliche Wendungen, die nichts von ihrer eigentümlichen Kraft verloren haben.

Schaue ich mir aber manche Erzählungen aus dem Alten Testament oder die Briefe des Apostel Paulus an, dann wird deutlich: Hier ist die Gute Nachricht erst überhaupt verständlich, hier wird mir die Möglichkeit gegeben, die Bibel als Sprachereignis in heutiger Zeit hautnah zu erleben.

Gerade das aber ist ein Anliegen der Reformation:

Die Glaubensweisheiten der Bibel in der jeweiligen Zeit rüber zu bringen und so zur Sprache zu bringen, dass sie verstanden werden. Es macht wenig Sinn, auf lutherische Tradition zu pochen, ohne gleichzeitig vom reformatorischen Geist beseelt zu sein.

Ihr Joachim Schreiber

Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum

7

„Taufen lassen?!“

Ein Abend für alle,
die über die Taufe nachdenken.
17. Mai 2017, 19 Uhr,
Ev. Gemeindezentrum,
Marktplatz 18 in Velpke

Wirtschaft und Gewissen?

Wertorientierung in Lebens- und Unternehmenseführung
5. September 2017, 19 Uhr
Ev. Gemeindehaus,
Langer Berg 3 in Groß Twülpstedt

Die Seele fliegen lassen

Evangelische Spiritualität: Eine Kirchen-
nacht für alle Sinne
28./29. Oktober 2017, 18-24 Uhr
St. Petrus Kirche, Vorsfelde

TAGESAUSFLUG

23. Juni 2017

Zur Wirkungsstätte des Reformators:
Tagesausflug nach Lutherstadt Wittenberg
mit „Weltausstellung Reformation“
Kosten: 16,- Euro mit Fahrt und Eintritt
ins Lutherhaus und die Weltausstellung,
Stadtführung
Anmeldeschluss: 22. Mai 2017
Anmeldungen in der Propstei:
Tel. 05363 73064 oder
sekretariat@propstei-vorsfelde.de

VON UND FÜR JUGENDLICHE

Januar bis Oktober 2017

Calvörde/Uthmöden: „Mit der Jugend und
Luther durch Land und Zeit 2017“ –
10 Stationen, Ev. Jugendgruppe

Foto: Luther 2017





Programm der Propsteijugend Vorsfelde

1 „DU SIEHST MICH“ - FAHRT ZUM KIRCHENTAG IN BERLIN / WITTENBERG 24.-28.05.2017

für 79,- € von 15-24 Jahren

Kirchentag in Berlin: Fünf Tage mit über 2500 Veranstaltungen, einem Markt der Möglichkeiten mit über 1000 Ständen, zum Tanzen und Singen, zum Hören und Handeln und vor allem: zum Mitmachen. Es gibt

2 KANU TOUR AUF DER WERRA 2.-6.06.2017

für 88,- €, ab 12 Jahren

Mit sechs Kanus (Zweier, Dreier und Vierer, Kanadier) befahren wir die Werra von Eschwege bis Hannoversch Münden. Wir übernachten dabei auf Campingplätzen und versorgen uns selbst mit dem nötigen Essen. Mit kleinem „daypack“ machen wir uns auf die Tagestouren. Das „große“ Ge-

3 KINDERZELTLAGER IN SOLTAU

24.6.-2.7.2017 für 199,- € von 9 - 13 Jahren
Unser Platz „Camp am Mühlenbach“ liegt in einem naturbelassenen, ca. 100.000 qm großem Wald- und Heidegelände. Er ist komfortabel ausgestattet mit Kinderspielfeld, Bolzplatz und dem campingeigenen

4 INTERNATIONALE JUGENDBEGEGNUNG IN TAIZÉFAHRT 22.-30.7.2017

für 150,- € ab 16 Jahre

In Taizé in Burgund treffen sich in den Sommermonaten über 5000 junge Menschen, um über ihren Glauben zu sprechen, nach

5 GRUPPENLEITUNGSGRUNDKURS „GRUPPEN LEITEN LERNEN“ IN OSTERRODE

29.9.-6.10.2017 für 69,- € ab 15 Jahren

Juleica-Grundkurs: alles was Gruppenleitende wissen müssen, wobei die eigene Gruppe auch zum Lernfeld wird: persönli-

che Open-Air-Bühnen, Gottesdienste, Gebete und Bibelauslegungen, Konzerte aller Musikrichtungen, Theater und Comedy, Ausstellungen, ...

Wir übernachten im Gemeinschaftsquartier (Schule) und frühstücken dort gemeinsam, um Mittag- und Abendessen kümmert sich jeder selbst.

päck (Zelte, Isomatte, Schlafsack, usw.) wird mit dem Kleinbus und Anhänger transportiert. Abendliche Andachten, Paddeln, Chillen, Essen kochen, die Natur genießen, reden, schöne Fotos schießen, ... gehören zum Programm, bei dem wir uns auch vom Tag und den Teilnehmenden überraschen lassen. Die Teilnehmenden müssen sicher Schwimmen können.

Badesee. Rollenspiele, Spielaktionen, Kreativworkshops, Rallyes, Nachtwanderung, Ausflüge und Feste sind geplant.

Baden gehen, Andachten, ein Gottesdienst, selber Kochen, Lagerfeuer, Küchendienst und vieles andere gehört natürlich auch zum Programm.

den Worten der Seligpreisungen „Einfachheit, Barmherzigkeit und Freude“ zu leben, zu singen und zu beten. Wir reisen mit dem Kleinbus und zelten in den mitgebrachten kleinen Igluzelten beim internationalen Jugendtreffen.

che Motivation und Glaubensentwicklung, Reflexion der eigenen Lebenswelt, Grundlagen für die Arbeit mit Gruppen, Rechtliche Fragen, Grundfähigkeiten und -wissen,

Üben und ausprobieren der eigenen Fähigkeiten, Gestalten von Andachten,

DANKE

...an alle unsere Inserenten, die hier nicht nur wirksam werben, sondern mit ihrem Beitrag auch die Arbeit in unserer Gemeinde unterstützen. Sie wollen auch bei uns werben? Prima. Nehmen Sie doch einfach Kontakt zu uns auf: 05368 256 oder per Mail mit Joachim Schreiber: joachim.schreiber@lk-bs.de

satch pack – Das Original

DER SCHULRUCKSACK AB 5. KLASSE

Neue
Styles!



Satch



BUCHHANDLUNG
sopper

www.buchhandlung-sopper.de
Lange Straße 17 · WOB-Vorsfelde
Tel. 05363 - 13056 · Fax 05363 - 1040

Mein Tischler

**MEYER
& COMP.**

TISCHLEREI

MEYER & COMP.

Steinbruchstraße 2

38458 Velpke,

Tel. 0 53 64/96 68 94

info@meycomp.de

Innenausbau • Haus- u. Zimmertüren
Fenster • Treppen • Glasscheiben-,
Rollladen- & Beschlagsreparaturen
für Fenster & Türen • Insektenschutz ...
individuelle Wünsche?

Fragen Sie uns.

Konfirmandinnen und Konfirmanden die am 23. April 2017 um 10 Uhr in der Christuskirche zu Parsau durch Pfarrer Joachim Schreiber konfirmiert werden

Matti Ole Bogott	Ahnebecker Str. 6 a	Parsau-Ahnebeck
Luisa Bretter	Im Priasfeld 13	Bergfeld
Liza - Marie Heumann	Am Kälberanger 14	Parsau
Mathis Höcker	Ahnebecker Str. 4	Parsau-Ahnebeck
Andrès Hold	Wolfsburger Str. 14	Bergfeld
Finn Lindwor	Rosenweg 22	Parsau
Iven Michel	Luisenstr. 5	Bergfeld
Linus Münzer	Störtelstr. 4	Parsau
Melina Neumann	Wilhelmstr. 15	Parsau
Romy Schütte	Hauptstr. 23	Bergfeld
Raja Täger	Alter Hof 8	Parsau OT Croya

Konfirmandinnen und Konfirmanden die am 30. April 2017 um 10 Uhr in der Christuskirche zu Parsau durch Pfarrer Joachim Schreiber konfirmiert werden

Julia Sophie Dellith	Bergfelder Str. 3	Parsau
Rabea Friderike Meyer	Bahnhofstr. 10 a	Parsau
Malin Oertelt	Im Kirchenfeld 20 a	Parsau
Alonya Adina Rill	Ratje 11	Bergfeld



Rühen

Konfirmation am 30. April 2017, um 10.30 Uhr, in der St. Paulus-Kirche zu Rühen mit Pfarrer Utz Brunotte

Caitlin Sophie Bernhardt	Wipperring 34	Brechtorf
Katharina Goltsche	Heinrich-Zille-Ring 21	Rühen
Tim Raúl Hornstein	Käthe-Kollwitz-Str. 13	Rühen
Elisa Marie Koppe	Händelweg 9	Rühen
Luisa Pidun	Fr.-Gerstäcker-Str. 31	Rühen
Annika Schulze	Oebisfelder Str. 13	Rühen
Julian Wagner	Wagnerring 9	Rühen

Brechtorf

Konfirmation am 7. Mai 2017, um 10.30 Uhr, in der St. Markus-Kirche zu Brechtorf mit Pfarrer Utz Brunotte

Marie Elisabeth Herrmann	Schlesierstraße 5	Brechtorf
Ayla Koßmann	Finkenweg 10	Brechtorf
Luis Meinecke	Finkenweg 17	Brechtorf
Nicklas Müller	Lindenstraße 26	Brechtorf
Marlin Stubbe	Hoitlinger Straße 7	Eischott

Rühen

Konfirmation am 14. Mai 2017, um 10.30 Uhr, in der St. Paulus-Kirche zu Rühen mit Pfarrer Utz Brunotte

Norik Bolle	Giebelstraße 5	Rühen
Jason Miguel Gefel	Salweidenring 22	Rühen
Steven Kelsch	Ostpreußenstraße 13	Rühen
Jason Paul Kiehl	Nordstraße 10	Brechtorf
Josefine-Sophie Marscholke	Am Börnecken 4	Rühen
Matzke Alissa Maria	Fasanenweg 15	Brechtorf
Kevin Müller	Salweidenring 62	Rühen
Denni Penno	Rundling 1 C	Eischott
Janis Lea Steinweger	Heinrich-Zille-Ring 22	Rühen
Samantha Michelle Podeswa	Velstover Straße 9	Eischott



Konfirmationsjubiläen 2017



Liebe Jubilare,

wenn Sie in den Jahren 1942, 1947, 1952 und 1957 (und jeweils ein Jahr davor) konfirmiert wurden, dann laden wir sie herzlich ein.

Wir feiern am Sonntag, dem 15. Oktober 2017, um 10:00 Uhr in der Christus-Kirche Parsau die höheren Konfirmationsjubiläen mit Ihnen, also die Diamantene (60), die Eisernerne (65), die Gnaden- (70) und die Kronjuwelen-Konfirmation (75).

Eine Bitte: Damit wir alle Jahrgänge erfassen und anschreiben können, helfen Sie uns doch bitte. Sprechen Sie uns an, ob Sie dazu gehören. Sprechen Sie auch bitte Mitkonfirmandinnen Mitkonfirmanden an, deren Adressen und Namen Ihnen bekannt sind.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Kirchenbüro

Sabine Bosse & Joachim Schreiber



Gaststätte

„Unter den Eichen“

Bürgerzentrum Parsau

38470 Parsau · 05368/9701050

www.underdeneichen-parsau.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Bestellen Sie dann auch unseren Newsletter –
für aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen.

Noch keine Idee für ihr Sommerfest? Nutzen Sie unseren Partyservice!

Jugendfreizeit in GF-Winkel



Konfirmiert – und dann? 5. bis 7. Mai 2017

Teilnehmerkreis:

KonfirmandenfreizeithelferInnen;
Konfirmierte & interessierte Jugendliche

Abfahrtszeit:

Freitag, 5. Mai um 15:30 Uhr
Bergfelder Straße 1, Parsau.

Veranstalter:

PfD, Pfarramt II, Ahnebeck –
Bergfeld – Parsau – Rühren – Nord
Joachim Schreiber, 38470 Parsau,
Bergfelder Straße 1
Tel. 05368/256 & 977992
joachim.schreiber@lk-bs.de

Wir freuen uns auf eine tolle Zeit,
mit coolen Aktionen und
spannenden Abenteuern :-)

Beratungsstellen

Leiterin: Alexandra Felis

alexandra.felis@vlh.de
www.vlh-wolfsburg.de

Rühren

Schlehenweg 6
38471 Rühren
05367 / 9824976

Wolfsburg

Lessingstraße 72
38440 Wolfsburg
05361 / 6556910



ELT 2017 – die Freiheit ruft! Mut zur Veränderung...

Was würde passieren, wenn wir heute mitten im Reformationsjahr Martin Luther begegnen würden? Was würde er zu uns sagen?

Wie sehr haben wir uns in den letzten Jahren verändert? Wohin entwickeln wir uns?

Wie werden Kirche und christlicher Glaube heute in unserer schnelllebigen, modernen Gesellschaft wahrgenommen?

Und Du? Wie frei fühlst Du Dich? Wofür brauchst Du (mehr) Freiheit?

„Freiheit“ und „Mut zur Veränderung“ beinhalten vielfältige Fragestellungen, denen wir uns auf dem Evangelischen Landesjugendtreffen (ELT) 2017 in Neuerkerode stellen wollen.

Ein Zeltwochenende mit vielen Angeboten, Mitmachaktionen, guter Musik, inspirierenden Andachten, leckerem Essen und Gemeinschaft.



Sei so frei und sei dabei – beim diesjährigen ELT vom 16. bis 18. Juni 2017!

Weitere Informationen über den Arbeitsbereich Kinder- und Jugendarbeit der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig: ajab@lk-bs.de, Tel. 05331/802-565.

Anmeldungen erfolgen über die Propsteijugenddienste.



Termine und Veranstaltungen

Krabbelgruppe „Rühener Krümel“

mittwochs 9.30 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum Rühren. Für Kinder ab 5 Monaten
Carolin Schmandt, Tel. 0163 4512788

Seniorentreff

4 Treffen im Jahr in der St. Markus-Kirche in Brechtorf, Ansprechpartnerin:
Rena Jäkel, Tel. 05367/8245

Kindergottesdienst Rühren

einmal monatlich, samstags von 10.00 - 12.00 Uhr im Gemeindezentrum Rühren, für Kinder von 4 bis 12 Jahren
Sabine Behrens, Tel. 05367/982 925 und Anja Hahnke, Tel. 05367/8536

Jugendteamertreff Parsau

Jeweils zweimal im Monat freitags, 17:00 Uhr, davon einmal vor dem Konfirmandenunterricht

Männertreff

nach Absprache an einem Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum in Rühren, Ansprechpartner: Hartmut Berger, Tel. 05363/989925

Frauengruppe Parsau

Treffen: jeweils jeden 1. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im Pfarrhaus
Ansprechpartnerin: Christel Napieralski, Tel. 05368/482

Frauenhilfe Bergfeld

Einmal im Monat dienstags um 14 Uhr im Gasthaus „Zur Post“ in Bergfeld
Ansprechpartnerin: Maria Lisson, Tel. 05368/378

Frauenhilfe Rühren

jeden letzten Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Rühren
Ansprechpartnerin: Irmtraud Ühleke, Tel. 05367/8228

Kindergottesdienst Parsau

Einmal im Monat im Pfarrhaus in Parsau, sonntags von 9 - 12 Uhr
Ansprechpartnerin: Annemarie Eichel
Tel. 05368/226 oder Kirchenbüro -/256

„Essen des Monats“

Einmal im Monat sonntags nach dem Gottesdienst im Pfarrhaus Parsau
Ansprechpartnerin: Annemarie Eichel
Tel. 05368/226 oder Kirchenbüro -/256

Hauskreis

14tägig im Gemeindezentrum Brechtorf, Rena Jäkel, Tel. 05367/8245



...wir sagen

Danke

30 Jahre

**Änderungsschneiderei
für Damen & Herren – auch Leder**

Lange Str. 14 · WOB-Vorsfelde
Tel. 05363 1396



Wäsche hautnah
Die Nähdiele

Was ist denn fair?

Globale Gerechtigkeit stand im Zentrum des Weltgebetstags von Frauen der Philippinen

„Was ist denn fair?“ Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage. Mit ihr laden uns philippinische Christinnen zum Weltgebetstag ein.

Ihre Gebete, Lieder und Geschichten wandern um den Globus, wenn ökumenische Frauengruppen am 3. März 2017

Gottesdienste, Info- und Kulturveranstaltungen vorbereiten.

Die über 7.000 Inseln der Philippinen sind trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von großer Ungleichheit: Viele der über 100 Millionen Einwohner leben in Armut.

Wer sich für Menschenrechte, Landrefor-

men oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich.

Ins Zentrum ihrer Liturgie haben die Christinnen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt. 20, 1-16) gestellt. Den ungerechten nationalen und globalen Strukturen setzen sie die Gerechtigkeit Gottes entgegen.

Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten zum Weltgebetstag, die weltweit Frauen und Mädchen unterstützen. In den Philippinen engagieren sich die Projektpartnerinnen des Weltgebetstags Deutsch-

land u.a. für das wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Empowerment von Frauen, für ökologischen Landbau und den Einsatz gegen Gewalt an Frauen und Kindern.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

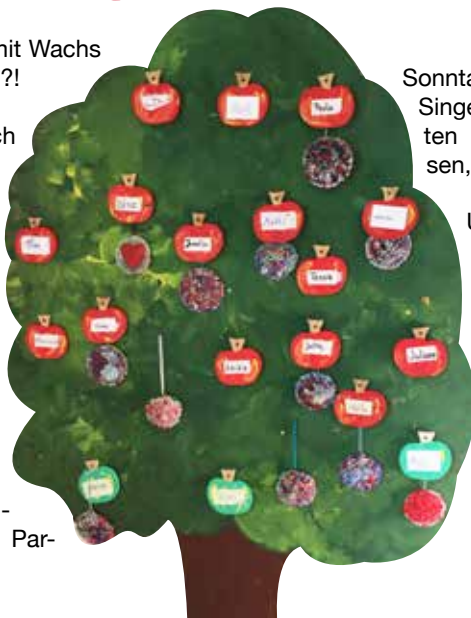


Immer wieder Neues vom Kindergottesdienst

Was Ihr, liebe Kinder mit Wachs
so alles machen könnt?!

Dabei haben wir doch
bei unserem Treffen
Anfang März nur mal
so Kerzenwachs
in ein Glas träu-
feln lassen – und –
schon entstehen die
schönsten, reliefar-
tigen Formen – zum
Umhängen, aufhän-
gen u.v.a.m.

Herzliche Einladung
zu den nächsten Kin-
dergottesdiensten im Par-
sauer Pfarrhaus...



Sonntags, 9:00 bis 12:00 Uhr,
Singen, biblische Geschich-
ten hören, zusammen Es-
sen, Basteln.

Unsere nächsten Ter-
mine:

Kindergottesdienst:

Sonntag, 7. Mai 2017

Familiengottesdienst:

Sonntag, 11. Juni
2017, 14:00 Uhr



Schulpraktikum von Luisa und Tim

Arbeiten Pastoren nur am

Sonntag? Welchen Aufgaben muss sich ein Pastor stellen? Diese Fragen stellten wir uns, bevor wir unser Praktikum als Pastoren in Spe im Pfarrhaus begannen.

Um erst einmal für Klarheit zu sorgen: Nein, Pastoren arbeiten nicht nur am Sonntag. Sie kümmern sich - neben den Gottesdiensten und den Predigten - auch um das Gebäudemanagement, um den Konfirmandenunterricht, um Hausbesuche und die Seelsorge. Zudem haben sie Personalbetreuung und Öffentlichkeitsarbeit mit auf dem Programm. Dazu fordern Kirchenvorstand, Propstei und Landeskirche auch ihre Mitarbeit.

Alles in Allem: Pastorinnen und Pastoren müssen sehr flexibel sein. Dies stellten wir fest, als wir die unregelmäßigen Arbeitszeiten als Praktikanten miterlebten.

Aber was heißt es einen flexiblen Beruf auszuüben? Einerseits gibt es keine festen Arbeitszeiten, aber andererseits leidet das Privatleben eines Pastors unter der ständigen Verfügbarkeit. Und warum wohnen Pastoren eigentlich im Pfarrhaus? Pastoren haben eine sogenannte Residenzpflicht. Es bedeutet, dass sie an einem Ort resident sein, bzw. wohnen müssen - in diesem Fall im Parsauer Pfarrhaus.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Pastorenberuf sehr vielseitig aber auch anstrengend ist.

Es grüßen Sie herzlich
Ihre Luisa Lichtnack und Tim von Scheffer



Danke

auch an Euch beide,

liebe Luisa, lieber Tim,
wer anderen etwas beibringen und zeigen möchte, lernt dabei auch selbst.

Außerdem habt Ihr bei so vielem fleißig mitgeholfen; denken wir nur an die Korrekturen

für diesen Gemeindebrief, an unsere Schaukästen und das Anwerben neuer Konfis.

Liebe Grüße
Euer Pastor Jo
Schreiber



Taufe – mal anders: Live und draußen!



Möchten Sie sich oder Ihr Kind taufen lassen?

Wir bieten Ihnen eine außergewöhnliche Möglichkeit an:

Am Sonntag, 13. August 2017, feiern wir gern mit Ihnen und Ihren Gästen ein großes Taufest an der Aller in Grafhorst.

Zeitgleich gibt es natürlich auch die Möglichkeit, in der Elisabethkirche oder im Pfarrgarten taufen zu lassen.

Der Gottesdienst beginnt um 14:00 Uhr.

Danach laden wir Sie herzlich zu Kaffee und Kuchen im Pfarrgarten ein.

Für die Kinder werden von der Sportjugend Helmstedt und der Propsteijugend Vorsfelde verschiedene Spiele (Kletterturm etc.) angeboten.

Zum Abschluss gibt es um 17 Uhr ein Kinder-Mitmach-Konzert von Andreas Witlake und Bernd Giere mit Liedern von Rolf Zuckowski.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte in Ihrem Pfarramt vor Ort oder im Pfarramt Danndorf-Grafhorst an:

Pfarramt Danndorf-Grafhorst

Kirchstr. 30, 38462 Grafhorst

Tel. 05364/4822 (dienstags 8.30-9.30 Uhr und donnerstags 15-16 Uhr)

Email: danndorf-grafhorst.pfa@lk-bs.de



Jahresprogramm der Ev. Frauenhilfe



Wir treffen uns in der Regel am letzten Donnerstag im Monat um 15:00 Uhr, im Gemeindehaus Rühren, Hauptstraße 16.

Im Januar haben wir immer unsere Jahreshauptversammlung und im Februar beschäftigen wir uns mit dem Weltgebetstag.

Natürlich gehört das Kaffeetrinken obligatorisch dazu.

Nähere Informationen zu unseren Treffen stehen im „Bromer Blatt“ – oder sie melden sich bei Diakon Hartmut Berger:

05363-8102042 & hartmut.berger@lk-bs.de

Übers Jahr verteilt gibt es folgende Themen:

- 30. März, Tiere in der Bibel
- 27. April, Frauen in der Reformationszeit
- 18. Mai, ein Halbtagesausflug
- 31. August, Grillen
- 28. September, Redewendungen aus dem Mittelalter
- 30. November, Adventsfeier

Hören
& Sehen

Ab sofort bei uns
in Brome:

Hörgeräte

in Rühren:

Hörgeräte Service und Einstellen

Trend

Optik

Männertreff im PfaD - Jahresprogramm 2017



Unsere Angebote sind offen für alle Männer in Rühren, Parsau und Umgebung.

Seien Sie herzlich eingeladen; in der Regel treffen wir uns an einem Donnerstag um 19:30 Uhr, im Gemeindehaus Rühren, Hauptstraße 16. Im November besprechen wir immer gemeinsam unser Programm für das Nächste Jahr.

Nähere Informationen zu unseren Treffen stehen im „Bromer Blatt“ – oder sie melden sich bei Diakon Hartmut Berger: 05363-8102042 & hartmut.berger@lk-bs.de

Das Ergebnis unserer Novembersitzung ist folgende Planung:

- 23. März, Darts spielen
- 18. Mai, Kanufahrt
- 15. Juni, Planwagenfahrt
- 24. August, Grillen
- 16./17. September, Übernachtung in der Wagenburg
- 19. Oktober: Katholisch/Evangelisch
- 16. November, Jahresplanung
- 07. Dezember, Filmabend

Fleischerei Reinsdorf



Partyservice

Parsau Tel. 05368 / 244

Frühstück für Jedermann

Der zweite Winter, in dem das „Frühstück für Jedermann“ stattfindet, neigt sich dem Ende zu.

Das eingespielte Team vom DRK und von der Kirchengemeinde Rühren hat dieses in den vergangenen Monaten liebevoll zubereitet. Das Buffet wird abwechslungsreich bestückt. Käse, Wurst, verschiedene Fischarten, Marmeladen, Eier in verschiedenen Variationen, Obst usw. Für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Aber das Wichtigste ist die Gemeinschaft. Um wieviel angenehmer ist es doch, wenn mehrere Personen am Tisch sitzen. Vielleicht kommt man mit Jemandem ins Gespräch, den man bisher nur vom Sehen kennt. Es werden Neuigkeiten ausgetauscht, man bekommt Informationen oder auch mal eine Hilfe bei einem Problem; auch ein guter Witz wird mal zu Besten gegeben.



Möglich wird diese Veranstaltung erst durch die Spende der Teilnehmer, die am Ende in einem Töpfchen landet.

Am 25. April 2017 um 9:00 Uhr findet im Gemeindezentrum in Rühren das nächste Frühstück statt. „Jedermann“ ist dazu herzlich eingeladen. Danach sehen wir uns hoffentlich im Herbst wieder.

Ihre Regina Duhr



Parsau mit Ahnebeck und Bergfeld

Bergfeld, Bugenhagen-Kapelle Karfreitag, 14.04.2017 10:30 Uhr, mit Abendmahl
Ostermontag, 17.04.2017 10:30 Uhr

Parsau, Christuskirche Palm-Sonntag, 09.04.2017 9:30 Uhr
Karfreitag, 14.04.2017 um 9:30 Uhr, mit Abendmahl
Ostersonntag, 16.04.2017 um 5:30 Uhr
mit anschließendem Osterfrühstück

Passionsandachten Parsau

Montag, 10.04.2017 um 18:00 Uhr Christuskirche
Dienstag, 11.04.2017 um 18:00 Uhr Kreuzkirche, Hehlertstr. 1
Mittwoch, 12.04.2017 um 18:00 Uhr Kreuzkirche, Hehlertstr. 1
Gründonnerstag, 13.04.2017 um 18:00 Uhr Christuskirche

Rühen, Brechtorf-Eischott

Rühen, St. Paulus-Kirche Karfreitag, 14.04.2017 10:30 Uhr mit Abendmahl
Ostersonntag, 16.04.2017 10:30 Uhr
Ostermontag, 17.04.2017 09:15 Uhr
Osterandacht mit anschließendem Mitbringfrühstück,
alle sind herzlich eingeladen, jeder bringt einen Beitrag
zum Frühstücksbuffet mit.

Eischott, Gemeinderaum Gründonnerstag, 13.04.2017 18:00 Uhr mit Abendmahl

Brechtorf, St. Markus-Kirche Karfreitag, 14.04.2017 9:15 Uhr mit Abendmahl
Ostersonntag, 17.04.2017 9:15 Uhr mit Abendmahl

23
Gottesdienste



*Ich kaufe meine
Bücher im*

SCM Shop
Fallersleben

Buchhandlung Andreas König - Bahnhofstr. 10 - 38442 Wolfsburg
Tel. 0 53 62 - 126 280 - www.scm-fallersleben.de



BESTATTUNGSHAUS

BEHRENS

Beileidsbekundungen
von Herzen.

Auf unserer
Internetseite finden Sie
Formulierungshilfen.

Wolfsburg-Vorsfelde • Obere Tor 26
0 53 63 - 808 29 70

www.bestattungshaus-behrens.de